



GENOSSENSCHAFT
ZUM KORN



2021

103. GESCHÄFTSBERICHT



INHALT

Einladung zur schriftlichen Generalversammlung 2022	4
Generalversammlung 2021	5
Entwicklung des Mitgliederbestands	5
Mietfranken	5
Jahresbericht	6
Wohnungsschlüssel	12
Erläuterungen zur Jahresrechnung	13
Jahresrechnung	14
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	20
Vorstand, Kontrollstelle	21



EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

**DIENSTAG, 28. JUNI 2022, 18 UHR
IM VOLKSHAUS, AM HELVETIAPLATZ, 8004 ZÜRICH,
BLAUER SAAL**

Tram Nr. 2, 3, 8, 9, 14, Stauffacher, Bus Nr. 32 Helvetiaplatz

Traktanden:

- 1.** Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 9. Juni 2021
- 2.** Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021
- 3.** Gewinnverwendung und Anteilsscheinverzinsung
- 4.** Décharge an die Verwaltung/Vorstand
- 5.** Wahlen
Wiederwahl Vorstand
Wahl neuer Vorstandsmitglieder
Wahl Präsidium
Wahl Revisionsstelle
- 6.** Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
- 7.** Verschiedenes

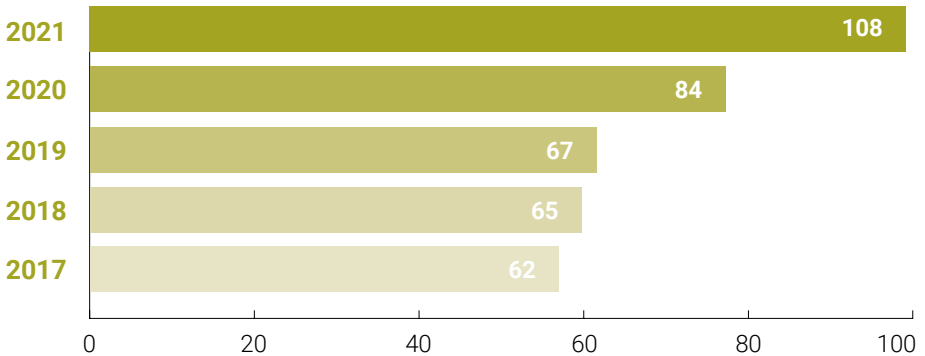
Freundliche Grüsse
Vorstand der Genossenschaft zum Korn

GENERALVERSAMMLUNG 2021

Die Generalversammlung vom 9. Juni wurde schriftlich durchgeführt mit einer Beteiligung von rund 53.5 % aller Mitglieder. Die Auswertung fand unter externer Aufsicht im kleinen Kreis statt.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2020 Decharge erteilt.

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDS



MIETFRANKEN



Anteilmässiger Aufwand für

- Erneuerungsfonds (20.74 %)
- Unterhalt und Reparaturen (29.14 %)
- Personalaufwand (0.32 %)
- Betrieblicher Aufwand (16.90 %)
- Abschreibungen (9.11 %)
- Finanzaufwand (2.59 %)
- Steuern (2.85 %)
- Jahresergebnis (18.35 %)



JAHRESBERICHT

Aus dem Vorstand

Leider hat sich Monika Sprecher entschlossen per 31. Dezember 2021 Ihren Rücktritt zu geben, wir bedanken uns für Ihren enormen Einsatz für unsere Genossenschaft, und wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Arbeitsgruppe Organisation ist weiterhin damit beschäftigt ein Organisationsreglement samt zugehörigen Unterlagen zu erstellen, was sehr zeitintensiv ist. Ebenfalls haben wir uns mit dem Leitbild auseinandergesetzt, das wir Ihnen in diesem Jahresbericht vorstellen.

Die Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung der Wohngut GmbH hat sich inzwischen eingespielt, und gestaltet sich zur Zufriedenheit aller.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir in Winterthur am Papiermühlweg/Wieshofstrasse eine Liegenschaft mit insgesamt 18 Wohnungen erwerben konnten. Es handelt sich um eine ältere, aber sehr gut erhaltene Liegenschaft, die ausgezeichnet in unser Portfolio passt. Leider hat sich beim Projekt Lattenbach in Rapperswil-Jona noch nichts bewegt, unser Vorprojekt wäre parat, jetzt heisst es warten bis der Sondernutzungsplan bewilligt wird. Wie wir alle wissen benötigen die Planungsverfahren ihre Zeit, leider.

Der Vorstand schaut auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück und freut sich auf kommende Herausforderungen.

Ihre Vizepräsidentin Nicole Werthmüller



ZUM KORN

LEITBILD DER GZK

Zweck

Die Genossenschaft zum Korn ist offen für alle, und unterstützt im Sinne des Genossenschaftsgedanken die Selbsthilfe, Eigeninitiative und Mitbestimmung Ihrer Mitglieder und Bewohnenden.

Ökonomisch, Ökologisch

Die Genossenschaft unterhält und vergrössert ihr Portfolio unter der Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten.

Wir handeln qualitäts- und kostenbewusst und sind der Umwelt verpflichtet, indem wir Wohn- und Gewerbe- raum für die Zukunft schaffen und erhalten. Dabei legen wir Wert auf qualitätsvolle Bauten, Innovationen und kostengünstige Mieten.



Bau und Unterhalt

Die ständige Baukommission behandelte an elf Sitzungen die verschiedenen Projekte, mit der Unterstützung des externen Baubegleiters, David Müller. In der Zwischenzeit sind von allen Liegenschaften Zustandsanalysen erstellt worden. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse helfen den Unterhaltsbedarf gezielt zu bestimmen und zu planen.

Körnerstrasse, Stadt Zürich

Die Sanierung der Balkone in der Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege sowie die Malerarbeiten an der Fassade sind beendet worden.

Aemtierstrasse, Stadt Zürich

Die erste Etappe konnte abgeschlossen werden, welche die Instandsetzung der Balkone und des Dachs beinhaltete. Die Nachbarschaft wurde über die zweite Etappe informiert, welche Bereiche des Kellers und des Innenhofs tangiert und im kommenden Jahr umgesetzt wird.

Pflanzschulstrasse, Stadt Zürich

Aufgrund eines Antrags der Bewohnenden wurde im Anschluss an die Dachsanierung die Zinne für die dauernde Nutzung erstellt. Die Nettomietzinse wurden entsprechend erhöht.

Neuackerstrasse, Zollikerberg

Anhand einer Studie wurde geprüft, die Balkone zu erweitern. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten wird die Idee nicht weiterverfolgt. Der erweiterte Unterhalt ist in Planung und wird im nächsten Jahr umgesetzt.

Birmensdorferstrasse, Stadt Zürich

Um die Eingriffstiefe der Sanierung zu bestimmen, liessen wir ein Strategiepapier erstellen. Im kommenden Jahr wird das Vorprojekt in Angriff genommen.

Stationsstrasse, Stadt Zürich

Aufgrund von Hydraulik- und Steuerungsprobleme musste in dieser Liegenschaft der Lift ersetzt werden.

In der Härti, Winterthur

Aufgrund der geplanten Teilsanierung, ist eine Projektkommission gegründet worden, welche an acht Sitzungen die Planungsarbeiten begleitete. Im Herbst wurde das Baugesuch eingereicht und die Bewohnenden an einer Veranstaltung über das Projekt und den Bauablauf im kommenden Jahr informiert.

Rorschacherstrasse, St. Gallen

Vertiefte bautechnische Untersuchungen halfen die Instandsetzungsmassnahmen zu bestimmen. In der Folge sind die Arbeiten für die Planung und Bauleitung ausgeschrieben worden.

Lattenbach, Rapperswil-Jona

Unter der Leitung einer weiteren Projekt-Baukommission wurde das Vorprojekt erstellt. Im Moment sind der Sondernutzungsplan und die Schwerpunktzone unter der Federführung der Stadt in Bearbeitung.

Akquisition

Für ein Baurechts-Grundstück in St. Gallen bewarben wir uns und erhielten erfreulicherweise den Zuschlag. Momentan laufen die Vertragsverhandlungen mit der Baurechtsgeberin.



Luftaufnahme Körnerstrasse



Balkonsanierung Körnerstrasse © Heidi Gunesch



Wohnen und Zusammenleben

Im Vorstand wurde beschlossen denn Gemeinschaftssinn in der Genossenschaft vermehrt zu fördern. Dies kann in verschiedenster Form geschehen, z. B. ein Gemeinschaftsraum, eine Dachterrasse, ein Gartenpavillion, ein Grillplatz oder ein gemeinsamer Garten zum Gemüse pflanzen. Wir möchten vermehrt lebendige Orte der Begegnung schaffen. Wäre es nicht schön wenn man seine Nachbarn kennt sich gegenseitig helfen kann? Falls Sie Ideen oder Anregungen in Ihrer Wohnsiedlung haben freuen wir uns über Anregungen per E-Mail an n.werthmueller@zumkorn.ch.

Die Geschäftsstelle ist aktuell mittwochs nicht mehr besetzt. Mieter und Mieterinnen sowie Genosschafter und Genosschafterinnen können unter Tel. 044 521 21 26 jeweils von Montag bis Freitag einen Termin mit der Geschäftsstelle vereinbaren.

Finanzen

Das Berichtsjahr im Ressort Finanzen verlief in einem positiven Sinn unaufgeregt. Im Vordergrund standen die Optimierung von internen Betriebsabläufen und die Fortführung der risikoarmen Finanzpolitik, wie sie unsere Genossenschaft traditionell betreibt.

So konnten im 2021 einige Arbeitsabläufe angepasst und nicht notwendiger Arbeitsaufwand innerhalb der Genossenschaft reduziert werden. Dies wird inskünftig Vorteile im Tagesgeschäft bringen, bleibt aber ein fixes Traktandum der Finanzkommission in den kommenden Jahren.

In den Finanzen wurde die im Geschäftsbericht 2020 unter kurzfristigen Verbindlichkeiten bilanzierte Hypothek über CHF 1.4 Mio., mit einer Fälligkeit im Frühjahr 2021, vollumfänglich aus der Liquidität zurückbezahlt. Gleichzeitig wurde der Anlagefonds, bisher unter Finanzanlagen bilanziert, mit einem ansprechenden Gewinn veräussert. Dies im Hinblick auf anstehende Renovationen an den Liegenschaften der Genossenschaft zum Korn.

Über das gesamte Jahr hinweg ist es Dank mehreren Bankverbindungen gelungen, dass keine Negativzinsen auf unseren Guthaben erhoben wurden. Dies bedeutet ein aktives Management von Vorstand und Geschäftsstelle. Diese Thematik entschärfte sich per Ende Jahr durch ein erfreuliches Ereignis, dem Liegenschaftenzukauf in Winterthur-Wülflingen. Neben liquiden Mitteln wurde zur Begleichung des Kaufpreises eine langfristige Festhypothek zu attraktiven Konditionen aufgenommen.

Im Jahr 2022 liegt der Fokus der Finanzkommission auf der Finanzierung der anstehenden Renovationsprojekten und der weiteren Optimierung der Arbeitsabläufe.

WOHNUNGSSCHLÜSSEL

LIEGENSCHAFT/SIEDLUNG	Ort	Wohneinheiten	Gewerberäume
Körnerstrasse 12	Zürich	9	3
Aemtlersstrasse 92	Zürich	12	0
Zurlindenstrasse 222	Zürich	10	0
Pflanzschulstrasse 59	Zürich	6	0
Birmensdorferstrasse 65/67	Zürich	16	13
Dennlerstrasse 26/28	Zürich	12	0
Hofwiesenstrasse 96	Zürich	8	0
Neuackerstrasse 55	Zollikerberg	6	0
Waldstätterstrasse 29	Luzern	7	1
Dachslernstrasse 145-171	Zürich	22	0
Stationsstrasse 53	Zürich	9	0
Rietholzstrasse 52/54	Zollikerberg	10	0
Rorschacherstrasse 41-45	St. Gallen	34	5
Furttalstrasse 44/46	Zürich	12	0
In der Härti 5/7	Winterthur	24	0
Papiermühleweg 2/4, Wieshofstrasse 85	Winterthur	18	0
Total Wohneinheiten/Gewerberäume		215	22

Papiermühleweg/Wieshofstrasse, Winterthur





ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Schwerpunkte im Jahr 2021 konnten auf die zukünftige Ausrichtung der Genossenschaft zum Korn gelegt werden. So sind weitere Tätigkeiten im Bereich des Neubauprojekts Lattenbach in Rapperswil-Jona sowie an den Bestandsliegenschaften verbucht worden. Ende Jahr konnte mit dem Erwerb der Liegenschaften Papiermühlweg/Wieshofstrasse in Winterthur eine neue Siedlung erworben werden. Diese Liegenschaftswerte sind entsprechend in der Bilanz abgebildet.

Dank des konsequenten Inkassos sind die Forderungen gegenüber Mieterinnen und Mietern weiterhin auf einem erfreulichen Tiefstand. Das Risiko für Mietzinsverluste kann dadurch und durch die gute Zahlungsmoral minimiert werden. Infolge des Liegenschafteneinkaufs ist der Hypothekbestand von CHF 7.7 Mio. auf CHF 12.95 Mio. gestiegen. Das weiterhin tiefe Zinsniveau sowie die konsequenten Amortisationen der Hypotheken ermöglichten es, die Fremdkapitalkosten auf einem tiefen Niveau zu halten. Besonders erfreulich: Auch im Jahr 2021 ist ein Zuwachs von Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn zu verzeichnen. Dies widerspiegelt sich beim Genossenschaftskapital, dass von CHF 668 117 im Jahr 2020 auf CHF 719 100 angestiegen ist. Die Mietzins-einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben, und die Leerstandsquote ist weiterhin sehr gering. Der Unterhalt und die Reparaturen der Liegenschaften sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies ist vor allem auf den Wegfall der grösseren Sanierungsprojekte im vergangenen Jahr zurückzuführen. Anhand des erstellten Bauleitbilds wurden die Einlagen in den Erneuerungsfonds an die zukünftigen Projekte angepasst.

Auch dieses Jahr konnte ein Gewinn erzielt werden. Dadurch wird Eigenkapital gebildet, welches uns ermöglicht, die geplanten Bau- und Sanierungsprojekte mit weniger Fremdkapital zu realisieren. Dieser Umstand ermöglicht uns auch weiterhin attraktiven Wohnraum zu preiswerten Mieten anbieten zu können.

**JAHRESRECHNUNG 2021****BILANZ****31.12.2021****31.12.2020**

CHF

CHF

AKTIVEN**UMLAUFVERMÖGEN**

Flüssige Mittel	1 261 473.91	3 818 353.57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (gegenüber Mieter/-innen)	1 423.00	416.50
Übrige kurzfristige Forderungen	10 373.50	6 596.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	270 526.10	164 811.50
Total Umlaufvermögen	1 543 796.51	3 990 178.27

ANLAGEVERMÖGEN

Finanzanlagen	108 500.00	542 414.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Immobilien Sachanlagen		
Liegenschaften	35 716 632.00	28 168 000.00
Amortisationskonto	-8 912 436.00	-8 619 154.00
Baukonto Aemterstrasse 92	660 635.67	521 609.47
Baukonto In der Härti 5-7	286 901.85	
Baukonto Rapperswil	186 889.78	55 143.04
Nicht einbezahltes Genossenschaftskapital		
Total Anlagevermögen	28 047 124.30	20 668 013.51

TOTAL AKTIVEN**29 590 920.81****24 658 191.78**

**31.12.2021**

CHF

31.12.2020

CHF

PASSIVEN**FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155 220.96	211 903.10
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–	1 400 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4 613.46	7 077.51
Passive Rechnungsabgrenzungen	417 869.50	699 260.40

Total kurzfristiges Fremdkapital	577 703.92	2 318 241.01
---	-------------------	---------------------

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Depositenkasse	1 502 460.57	1 379 081.88
Hypotheken	12 950 000.00	7 700 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	50 162.30	50 162.30
Nachhaltigkeitsfonds	700 000.00	700 000.00
Erneuerungsfonds	8 490 779.00	7 823 530.00

Total langfristiges Fremdkapital	23 693 401.87	17 652 774.18
---	----------------------	----------------------

Total Fremdkapital	24 271 105.79	19 971 015.19
---------------------------	----------------------	----------------------

EIGENKAPITAL

Genossenschaftskapital	719 100.00	668 117.00
Gesetzliche Gewinnreserven	400 000.00	390 000.00
Gewinnvortrag	3 610 420.79	3 141 604.76
Jahresergebnis	590 294.23	487 454.83

Total Eigenkapital	5 319 815.02	4 687 176.59
---------------------------	---------------------	---------------------

TOTAL PASSIVEN	29 590 920.81	24 658 191.78
-----------------------	----------------------	----------------------



ERFOLGSRECHNUNG

2021
CHF2020
CHF

Mietzinseinnahmen	2 887 597.20	2 887 551.20
Mietzins-Entschädigungen	–	–12 731.00
Leerstände und Mietzinsverluste	–16 361.15	–7 356.00
Übrige Erträge	72 858.00	38 491.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2 944 094.05	2 905 955.20
Unterhalt und Reparaturen	–556 868.09	–739 058.32
Gebäudeversicherung	–41 362.05	–42 358.85
Energieaufwand	–	–191 670.45
Nebenkosten zu Lasten Liegenschaften	–339 333.70	0.00
Einlage in Erneuerungsfonds	–667 249.00	–1 105 330.00
Liegenschaftenaufwand	–1 604 812.84	–2 078 417.62
Bruttogewinn	1 339 281.21	827 537.58
Personalaufwand	–10 160.65	–35 304.75
Übriger betrieblicher Aufwand	–543 895.00	–419 209.87
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern	785 225.56	373 022.96
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	–293 282.00	–236 900.00
Finanzertrag	273 586.00	20 086.15
Zinsaufwand Hypotheken	–66 567.89	–77 769.00
Zinsaufwand Depositenkasse	–13 701.64	–19 753.93
Übriger Finanzaufwand	–3168.35	0.00
Finanzaufwand	–83 437.88	–97 522.93
Betriebsergebnis vor Steuern	682 091.68	58 686.18



	2021 CHF	2020 CHF
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	–	583 035.00
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	–	–4 273.20
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	–	578 761.80
Jahresergebnis vor Steuern	682 091.68	637 447.98
Direkte Steuern	–91 797.45	–149 993.15
JAHRESERGEBNIS	590 294.23	487 454.83



ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2021	31.12.2020
Ausstehende Zahlungen der Versicherungen für Schadenfälle	24 090.40	0.00
Aufgelaufene Heizkosten	246 435.70	164 811.50
	270 526.10	164 811.50

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungen der Sachanlagen erfolgen unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2021	31.12.2020
Vorausbezahlte Mieten	179 180.35	219 587.25
Akontozahlungen Heizkosten	155 037.90	141 975.80
diverse passive Rechnungsabgrenzungen	83 651.25	337 697.35
	417 869.50	699 260.40

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

«Die Depositenkasse werden unter dem langfristigen Fremdkapital bilanziert, da die Gelder faktisch mittel- bis langfristig zur Verfügung stehen. Hypotheken werden auch bei einer vertraglichen Laufzeit von unter einem Jahr als langfristige Finanzierung betrachtet, da sie laufend erneuert werden.»

Erneuerungsfonds

Der Erneuerungsfonds wird unter Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften geüfnet.



Genossenschaftskapital

«Gemäss Art. 17 der Statuten erfolgt die Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen zum Bilanzwert des Austrittsjahres unter Ausschluss der Reserven und Fondseinlagen, höchstens aber zum Nennwert. In besonderen Fällen kann der Vorstand beschliessen, dass die Genossenschaftsanteile frühzeitig zurückbezahlt werden. Die Genossenschaft ist ferner berechtigt, die ihr gegenüber dem ausscheidenden Mitglied zustehenden Forderungen mit dessen Guthaben aus den Genossenschaftsanteilen zu verrechnen.»

AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERFOLG	31.12.2021	31.12.2020
Heizkostenpauschalen 2017 bis 2019	–	1 035.00
Auflösung Rückstellung Renovation	–	582 000.00
Ertrag	–	583 035.00

3. Nettoauflösung stille Reserven

	–	582 000.00
--	---	------------

4. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Buchwert Liegenschaften

	26 804 196.00	19 548 846.00
--	---------------	---------------

5. Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 10.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.2021	31.12.2020
Gewinnvortrag per 1.1.	3 610 420.79	3 141 604.76
Jahresergebnis	590 294.23	487 454.83
Bilanzgewinn per 31.12.	4 200 715.02	3 629 059.59
prov. Verzinsung des Anteilscheinkapitals	10 458.25	8 638.80
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	10 000.00	10 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4 180 256.77	3 610 420.79



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft zum Korn, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft zum Korn für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 16. März 2022

BDO AG

Monica González del Campo
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Marco Blöchlinger
Zugelassener Revisionsexperte



VORSTAND

Präsidentin	Monika Sprecher (Austritt per 31. Dezember 2021)
Vizepräsidentin	Nicole Werthmüller
Mitglieder	Urs Baumann Philipp Iseli Tobias Stämpfli Peter Tschudi
Ständige Baukommission	Urs Baumann (Leitung) Tobias Stämpfli Peter Tschudi
Verwaltung	Wohngut GmbH

KONTROLLSTELLE

BDO AG Zürich

Mitglied der EXPERTsuisse



IMPRESSUM

Herausgeber:

Genossenschaft zum Korn
Birmensdorferstrasse 67
8004 Zürich

E-Mail: info@zumkorn.ch

Gestaltung/Druck:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach

Auflage:

200 Exemplare

Mitarbeit von:

Urs Baumann
Kaspar Birchler
Peter Tschudi
Nicole Werthmüller



